

Staaten und Ordnungen

Die politische und Staatstheorie von Eric Voegelin

Bearbeitet von
Hans-Jörg Sigwart

1. Auflage 2017. Buch. 257 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3312 5
Format (B x L): 15,1 x 22,6 cm
Gewicht: 378 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Politikwissenschaft
Allgemein > Politische Theorie, Politische Philosophie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Hans-Jörg Sigwart [Hrsg.]

Staaten und Ordnungen

Die politische und Staatstheorie von Eric Voegelin

STAATSVERSTÄNDNISSE



Nomos

Wissenschaftlicher Beirat:

Klaus von Beyme, Heidelberg

Wolfgang Kersting, Kiel

Herfried Münkler, Berlin

Henning Ottmann, München

Walter Pauly, Jena

Pier Paolo Portinaro, Torino

Tine Stein, Kiel

Kazuhiro Takii, Kyoto

Pedro Hermilio Villas Bôas Castelo Branco,

Rio de Janeiro

Loïc Wacquant, Berkeley

Barbara Zehnpfennig, Passau

Staatsverständnisse

herausgegeben von

Rüdiger Voigt

Band 95

Hans-Jörg Sigwart [Hrsg.]

Staaten und Ordnungen

Die politische und Staatstheorie von Eric Voegelin



Nomos

© Titelbild: http://de.123rf.com/profile_kerenby%27kerenby/ 123RF Lizenzfreie Bilder

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3312-5 (Print)

ISBN 978-3-8452-7620-5 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Hans-Jörg Sigwart</i> Einleitung: Grundfragen und Kontexte von Eric Voegelins staats- und politikwissenschaftlichem Projekt	11
I. Staatstheoretische Grundlagen	
<i>Barry Cooper</i> Wissenschaft in Voegelins Frühwerk	35
<i>Michael Henkel</i> Von der geisteswissenschaftlichen Staatslehre zur Verfassungslehre des autoritären Staates. Eric Voegelins Weg in der Staatsdiskussion der Zwischenkriegszeit	57
<i>Manfred Henningsen</i> Aporien des Politischen bei Hannah Arendt und Eric Voegelin	83
II. Die Kritik moderner politischer Ideologien	
<i>Christian Schwaabe</i> Transzendenz und menschliche Ordnung. Die innerweltlichen politischen Religionen der Moderne im Lichte der Voegelinschen Bewusstseinsphilosophie	95
<i>Klaus Vondung</i> Gnosis und Apokalypse als Interpretamente der Moderne im Werk von Eric Voegelin	115
<i>Matthias Riedl</i> Geschichtstheologie und Immanentisierung des Religiösen. Eric Voegelin und Joachim von Fiore	135

Oliver W. Lembcke

Eric Voegelins Kritik der Moderne als Beitrag zur Politikwissenschaft.
Ein Vergleich mit Hannah Arendt und ein Nachdenken über Thomas
Hobbes

155

III. Politische Theorie als Ordnungswissenschaft

Jürgen Gebhardt

Offene Horizonte – offene Fragen. Eric Voegelins hermeneutisches
Experiment der universalhistorischen Vermessung des menschlichen
Ordnungsdenkens

175

Hans-Jörg Sigwart

Mitwelt und Seinsordnung. Zum erfahrungswissenschaftlichen Disput
zwischen Eric Voegelin und Hannah Arendt

195

Daiane Eccel/Bruno Godefroy

Eric Voegelins Theorie politischer Repräsentation

221

Tilo Schabert

Zu einer Brücke zwischen Wirklichkeit und Bewusstsein hin. Die
Sprachen Eric Voegelins

239

Die Autoren

255